

Einsatz ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anwendung der VDE 0701

19.04.2024, 08:44 Uhr

Kommentare: 0

Prüfen



Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel können während des Betriebs bewegt werden. (Bildquelle: Andrey Popov/iStock/Getty Images Plus)

Als ortsveränderlich werden elektrische Betriebsmittel bezeichnet, wenn sie sich während des Betriebs bewegen bzw. generell örtlich verändern lassen und dabei an einen Stromkreis angeschlossen sind. Solche Geräte lassen sich in der Regel an ihrem Gewicht und dem elektrischen Anschluss erkennen. Bei der Prüfung nach erfolgter Reparatur muss die DIN VDE 0701 herangezogen werden.

Die Durchführungsanweisung der DGUV Vorschrift 3 definiert ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel folgendermaßen:

DGUV Vorschrift 3 DA, § 5 Abs. 1 Nr. 2

Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sind solche, die während des Betriebes bewegt werden oder die leicht von einem Platz zum anderen gebracht werden können, während sie an den Versorgungsstromkreis angeschlossen sind.

Werden ortsveränderliche Geräte zur gewerblichen Nutzung eingesetzt, so trägt der Unternehmer die Verantwortung für die Sicherheit, also auch für die elektrotechnische Sicherheit der Geräte während der Nutzung durch seine Mitarbeiter. Er hat Sorge dafür zu tragen, dass nur sichere Betriebsmittel zum Einsatz kommen, die den Betriebsbedingungen genügen.

In der nächsten Ausgabe: Teil 2 mit dem Thema „Einsatz ortsveränderlicher Betriebsmittel und Anwendung der DIN VDE 0702“

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** – Das Magazin zur Verfügung.

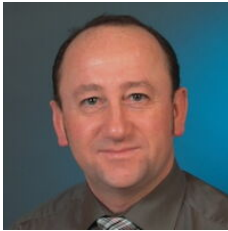
Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über elektrofachkraft.de – Das Magazin.](#)

Autor:

[B. Eng., MBA Jörg Belzer](#)

Leiter der technischen Abteilung des Logistikzentrums einer Handelskette



Jörg Belzer leitet heute die technische Abteilung eines Logistikzentrums einer großen Handelskette.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker und war anschließend mehrere Jahre in der elektrotechnischen Instandhaltung tätig. Nach dem anschließenden nebenberuflichen Ingenieurstudium konnte er die gesamttechnische Leitung des Unternehmens übernehmen.

elektrofachkraft.de empfiehlt:



Elektrosicherheit in der Praxis

Das Nachschlagewerk für die Elektrofachkraft

Von den Anforderungen an eine Elektrofachkraft über elektrotechnische Prüfungen bis hin zum sicheren Arbeiten an elektrischen Anlagen: „Elektrosicherheit in der Praxis“ ist ein Muss für jede Elektrofachkraft.

- Elektrosicherheit im Betrieb organisieren
- Fachkenntnisse zu Normen und Vorschriften vertiefen
- Sicher arbeiten an elektrischen Anlagen und Maschinen



Bestellen Sie jetzt Ihre Online-Version

Best.-Nr. OL1066J

unter **weka.de/efk1161**

oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**



WEKA Media GmbH & Co. KG | Römerstraße 4 | 86438 Kissing | www.weka.de